



## MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:  
FB Bürgerschaftliches Engagement

**VORL.NR. 438/15**

Sachbearbeitung:  
Wern, Jeanette  
Datum:  
18.11.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	02.12.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Bericht Stadtteilzentrum Eglosheim  
Bezug SEK: MP 6: Zusammenleben von Generationen und Nationen

**Anlage:** Konzept des Stadtteilzentrums Eglosheim

### Mitteilung:

Im Januar 2016 wird das neue Stadtteilzentrum Eglosheim eröffnet. Mit diesem beispielhaften Kooperationsprojekt der Stadt Ludwigsburg und der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH (WBL) erweitert das seit 1985 bestehende Stadtteilbüro sein Angebot und wird zu einer neuen attraktiven zentralen Anlauf-, Bildungs- und Beratungsstelle in Eglosheim. Gleichzeitig entsteht mit dem Stadtteilzentrum ein interkultureller, intergenerativer und inklusiver Begegnungsort für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die WBL kann mit dem neuen BewohnerInnen-Café ein neuer kommunikativer und niederschwelliger Mittelpunkt in Eglosheim entstehen. Dort begegnen sich künftig Menschen aller sozialen Schichten, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils und Flüchtlinge, Junge und Ältere, Menschen mit und ohne Handicap. So können neue soziale Beziehungen entstehen, kann Integration gelebt und der Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Das BewohnerInnen-Café mit dem Mittagstisch und anderen gastronomischen Angeboten wird von der WBL jährlich mit 16.000 Euro gefördert. Neben diesen Angeboten ist es der WBL wichtig, für Menschen, die im Alter, bei Behinderung oder durch Krankheit auf Unterstützung angewiesen sind, eine gute, dezentrale Angebotsstruktur zu schaffen, die ihnen einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung und der gewohnten Umgebung ermöglicht. Dafür steht das Stadtteilbüro mit seinen engagierten Ehrenamtlichen und Kooperationspartnerinnen und -partner.

Die umfangreichen Umbaumaßnahmen, die die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH in ihren ehemaligen Verwaltungsräumen vorgenommen hat, machen das neue Stadtteilzentrum zu einer sehr ansprechenden und barrierefreien Einrichtung, so dass auch Menschen mit Handicap alle Angebote problemlos nutzen können.

Durch die Beratungsangebote des Stadtteilbüros, die Menschen in allen Lebenslagen Information, Hilfe und Unterstützung bieten, können soziale Notfälle vermieden oder aufgefangen werden. Basis der Angebote ist es, bei Bedarf Unterstützung anzubieten, gleichzeitig aber auch die Selbsthilfekräfte der Einzelnen zu stärken. Langfristig kann so eine weitere Stabilisierung und eine

Verbesserung der sozialen Struktur im Stadtteil bewirkt werden.

Wichtige Grundlage der Arbeit im Stadtteilzentrum ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner nicht ausschließlich als Nutzerinnen und Nutzer der Angebote anzusprechen, sondern ihnen auch Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten zu bieten. So sollen für die Einzelnen neue Perspektiven und Chancen eröffnet werden.

Durch das neue erweiterte Raumangebot, das haupt- und ehrenamtlich getragenen Gruppen und Projekten, aber auch Vereinen und sozialen Einrichtungen offensteht, kann die Angebotsstruktur in Eglosheim bedarfsorientiert ausgebaut werden. Bereits bestehende Kooperationen werden durch das stark verbesserte Raumangebot gestärkt und neue Vernetzungen ermöglicht. Das schon hohe bürgerschaftliche Engagement im Stadtteil erfährt so eine weitere Unterstützung.

Das Angebot der WBL, die Räume in der Karl-Massa-Straße umzubauen und für das gemeinsame Stadtteilzentrum zur Verfügung zu stellen, war für das Eglosheimer Stadtteilbüro eine sehr gute Chance, neue, attraktive und dazu kostengünstige Räume zu erhalten. Die Stadt Ludwigsburg mietet die Räumlichkeiten für das Stadtteilbüro für 10.320 Euro/Jahr von der WBL an. Dafür wird das seitherige Stadtteilbüro in der Katharinenstr. 90 geräumt und steht für andere Verwendungsmöglichkeiten zur Verfügung oder kann veräußert werden.

Für die Ausstattung des neuen BewohnerInnencafés fallen Kosten in Höhe von rund 28.000 Euro an. Durch das Engagement des Bürgervereins Eglosheim wird die Ausstattung der Küche von der Bürgerstiftung Ludwigsburg einmalig mit 10.000 Euro gefördert. Dazu hat der Bürgerverein noch weitere Spendenanfragen initiiert. Für die Ausstattung des Stadtteilbüros werden 3.000 Euro benötigt, der Umzug ist mit ca. 4.000 Euro veranschlagt. Es wird versucht, ihn hauptsächlich mit Engagierten aus dem Stadtteil zu machen, so dass ein Großteil dieser Kosten nicht anfallen wird.

### **Finanzielle Auswirkungen**

▪ Konsumtiv:		
Mietkosten an die WBL (jährlich)		10.320 EUR
▪ Investiv:		
Ausstattung BewohnerInnencafé	28.000 EUR	
./.. Förderung Bürgerverein & Bürgerstiftung	-10.000 EUR	
<u>Ausstattung Stadtteilbüro</u>	<u>3.000 EUR</u>	<u>21.000 EUR</u>
Gesamtkosten für 2016		31.320 EUR

### **Unterschriften:**

**Jeanette Wern**

**Volker Henning**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten:		31.320 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 17		Produktgruppe 1114-017		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (10.320 EUR)		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		Erwerb bewegliches Sachanlagevermögen (21.000 EUR)		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
17205100	42310010		78310000	711141700006

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, Büro OBM, Referat 05, FB 20